Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2021

30.11.21

Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2021

Jury vergibt fünf Preise und einen Sonderpreis

Von einer CO2-freie Stromversorgung über die Möglichkeit, spielerisch Programmieren zu lernen, bis zur Früherkennung von Waldbränden: So vielfältig und nachhaltig sind die Innovationen der Preisträger des Innovationspreises Berlin Brandenburg 2021. Aus 168 Einreichungen hat die Jury fünf Preisträger ausgezeichnet und einen Sonderpreis vergeben.

Der Innovationspreis ist eng verzahnt mit der Gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB 2025), die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert. Die Wirtschaftsverwaltungen beider Länder loben den Preis zum 30. Mal gemeinsam aus.

Das Ziel: Innovationen in den Clustern Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, IKT, Medien und Kreativwirtschaft, Optik und Photonik sowie Verkehr, Mobilität und Logistik sollen beispielhaft die Innovationsfähigkeit und Wirtschaftskraft der Hauptstadtregion belegen. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH (BPWT) und der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) als Kooperationspartner.

Die Preisträger 2021

craftdrive GmbH
Das Unternehmen entwickelt „koppla“ – ein LEAN- Produktionssystem für Großbaustellen, über das

General- und Nachunternehmen gemeinsam auf einem System im Baubetrieb arbeiten können. So kann auf Störungen in Echtzeit reagiert und der Bauprozess datengetrieben optimiert werden.

DeepSpin GmbH
Das Start-up entwickelte ein gegenüber dem Marktpreis 20-fach günstigeres, portables und offenes MRT-System. Indem maschinelles Lernen zu einem integralen Bestandteil des Systems gemacht wird, ist es möglich, Magnetresonanz-Bildgebung in inhomogenen Magnetfeldern durchzuführen. Durch diese Technologie wird der gegenwärtige Zielkonflikt zwischen Systemkosten und Bildqualität gelöst. So macht DeepSpin MRT zukünftig für Patienten auf der ganzen Welt zugänglich.

Dryad Networks GmbH
Waldbrände sind mit 20 Prozent der globalen CO2- Emissionen ein wesentlicher Treiber des Klimawandels. Dryad hat Silvanet entwickelt, ein innovatives System zur Ultra-Früherkennung von Waldbränden. Silvanet verbindet solar-betriebene Gas-Sensoren mit künstlicher Intelligenz, die Brände in weniger als 60 Minuten erkennen und melden. Die Früherkennung ermöglicht der Feuerwehr, rechtzeitig zum Brandherd zu gelangen und das Feuer zu löschen, bevor es außer Kontrolle gerät.

HPS Home Power Solutions GmbH
Das Unternehmen entwickelte picea, das weltweit erste marktreife Produkt, das eine ganzjährig CO2-freie und unabhängige Stromversorgung für Einfamilienhäuser ermöglicht. Mithilfe von Wasserstoff wird Solarüberschuss aus dem Sommer für den Verbrauch im Winter gespeichert. Damit wird der Haushaltsstrombedarf gedeckt und zusätzlich die Abwärme als Heizwärme bereitgestellt, was die Heizkosten senkt. picea ist ein integriertes System und umfasst alle Komponenten wie Batterien, Brennstoffzelle und Elektrolyse.

KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH
Die Wirksamkeit der mRNAImpfstoffe gegen Corona ist auf eine Verkapselung der empfindlichen mRNA in sogenannte Lipid-Nanopartikel angewiesen. KNAUER ist es in Kooperation mit einem großen Pharmaunternehmen in ku?rzester Zeit gelungen, flexible Anlagen namens IJM-Skids (Impingement Jets Mixing) zu entwickeln, mit denen Lipid-Nanopartikel fu?r mehrere Millionen Impfdosen pro Woche hergestellt werden können.

Sonderpreis

codary GmbH
Das Start-up codary ist ein digitaler Bildungsanbieter für die Programmierausbildung junger Menschen. Im wöchentlichen Video-Chat bringen studentische Coaches Kindern zwischen sieben und 16 Jahren in Kleingruppen langfristig relevante Programmiersprachen wie Python spielerisch und anwendungsorientiert bei. Die digitalen Präsenzkurse werden durch eine Lernplattform und Lern-App unterstützt, die zur individuellen Wissensvermittlung, -vertiefung und Projektarbeit zwischen den Kursterminen genutzt wird.

Preisverleihung

Die feierlichen Preisverleihung fand am **26. November 2021 statt. Die Preistragenden werden mit dem jeweils mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreis Berlin Brandenburg ausgezeichnet**.

Die Nominierung und die Auswahl der Finalisten und Preisträger wird traditionell von einer unabhängigen Expertenjury vorgenommen, in der auch die **Unternehmensverbände Berlin-**

Brandenburg (UVB) mitwirken.

Der Wettbewerb

Mit dem Innovationspreis würdigen die Wirtschaftsverwaltungen der beiden Länder Berlin und Brandenburg jährlich innovatives und herausragendes Schaffen aus der Region. Mit der Einbindung von Wirtschaftsunternehmen und weiteren Institutionen als private Partner war und ist der Preis auch ein Preis der Wirtschaft für die Wirtschaft. Seit erstmaliger Auslobung im Jahr 1984 (seit 1992 gemeinsam mit Brandenburg) gab es mehr als 160 Preisträgerinnen und Preisträger und über 4.000 Bewerbungen.

Aktuelle Entwicklungen, spannende Innovationen und alle wichtigen Informationen zum Innovationspreis Berlin Brandenburg finden Sie auch auf den Facebook-, Twitter-, Instagram- und YouTube-Kanälen sowie unter www.innovationspreis.de.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Innovationspreis 2021



Flyer

Ihr Ansprechpartner im Verband

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] wveb.de

Download VCF